

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Hinweis

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)

Kaufdatum

Kaufort

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 37.

Inhalt:

Sicherheit und Wartung 1

- Sicherheitshinweise..... 1
 - Datensicherung 1
 - Bedingungen der Betriebsumgebung 2
 - Reparatur..... 2
 - Umgebungstemperatur 2
 - Elektromagnetische Verträglichkeit 3
 - Anschließen 3
 - Verkabelung 3
 - Akkubetrieb 4
 - Wartung 4
 - Pflege des Displays 5
 - Entsorgung..... 5
 - Transport..... 6
- Lieferumfang 7

Ansichten 8

- Ansicht von vorne 8
- Rückansicht..... 9
- Ansicht von unten..... 9
- Ansicht von oben 10
- Seitenansicht rechts 11

Ersteinrichtung 12

- I. Akku laden 12
- II. Stromversorgung 13
 - Autoadapter 13
- III. Gerät ein- und ausschalten 14
- IV. Navigationssoftware installieren..... 15

Allgemeine Bedienungshinweise 16

- Umgang mit Speicherkarten 16
 - Einsetzen von Speicherkarten 16
 - Entfernen der Speicherkarte..... 16
 - Zugriff auf Speicherkarten..... 17
 - Datenaustausch über Kartenleser..... 17
- Navigationsystem zurücksetzen..... 18
 - Soft Reset..... 18
 - Vollständiges Abschalten/Hard Reset 19

Navigieren	20
Sicherheitshinweise Navigation	20
Hinweise für die Navigation	20
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug	21
Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad	21
Antennenausrichtung	22
I. Autohalterung montieren	22
II. Saugnapf befestigen	23
III. Navigationssystem befestigen	24
IV. Autoadapter anschließen	25
V. Navigationssoftware starten	26
Picture Viewer	27
Bedienung des Picture Viewers	27
Hauptbildschirm	27
Vollbildansicht	28
Travelguide.....	30
AlarmClock (Weckfunktion.....)	31
Übersicht des Hauptbildschirms	31
Beschreibung der Schaltflächen	32
Einstellen der Systemzeit	33
Lautstärke einstellen	33
Snooze-Funktion	34
Beenden der AlarmClock	35
Häufig gestellte Fragen.....	36
Kundendienst	37
Erste Hilfe bei Fehlfunktionen	37
Grundsätzliche Hinweise	37
Anschlüsse und Kabel überprüfen	37
Fehler und mögliche Ursachen.....	38
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	38
Anhang	39
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)	39
Synchronisation mit dem PC.....	41
I. Microsoft® ActiveSync® installieren	41
II. Mit dem PC verbinden	42
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten	42

GPS (Global Positioning System).....	43
Externe GPS-Antenne.....	43
TMC (Traffic Message Channel)	44
Externen TMC-Empfänger installieren.....	45
Weiteres Kartenmaterial	46
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte	46
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte	46
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher	47
Technische Daten.....	48
Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung	48
<u>Index.....</u>	<u>49</u>

Copyright © 2007

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma Medion®.

Warenzeichen:

MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. **Folien von Kindern fern**. Bei Missbrauch könnte **Erstickungsgefahr** bestehen.
- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** des Gerätes oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht **Lebensgefahr** durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie **keine Gegenstände** auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie **nicht** das Display mit **kantigen Gegenständen**, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht **Verletzungsgefahr**, wenn das **Display bricht**. Sollte dies passieren, packen Sie mit **Schutzhandschuhen** die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten **Entsorgung** an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass **Chemikalien** ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center ...

- wenn das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von **Schadenersatzansprüchen** für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist **ausgeschlossen**. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern und vermeiden Sie **Staub, Hitze** und **direkte Sonneneinstrahlung**, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor **Nässe** z.B. durch Regen und Hagel. Bitte **beachten Sie**, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch **Kondensation** bilden kann.
- Vermeiden Sie starke **Vibrationen** und **Erschütterungen**, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser **Service Center**, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes **Service Center**. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die **Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit** (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur **abgeschirmte** Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von **hochfrequenten** und **magnetischen Störquellen** (Fernsehergerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.

Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V --- oder LKW-Batterie = DC 24V --- !). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Verkabelung


- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

Vorsicht!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus. Ersatz nur durch den gleichen oder einem vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ. Öffnen Sie niemals den Akku. Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer. Entsorgung gebrauchter Akkus nach Angaben des Herstellers.

- Akkus vertragen keine **Hitze**. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die **Missachtung** dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur **Explosion** des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Autoadapter des Navigationssets.
-  **Akkus sind Sondermüll**. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung

Achtung!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:


- **Ziehen** Sie vor dem Reinigen **immer** alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein **Verkratzen** der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass **keine Wassertröpfchen** auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem **Sonnenlicht** noch **ultravioletter Strahlung** aus.

Entsorgung



Gerät 

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Bei großen **Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen** kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den **Versand** Ihres Gerätes stets die **originale Kartonage** und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. **Vermeiden Sie den Magnetdetektor** (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

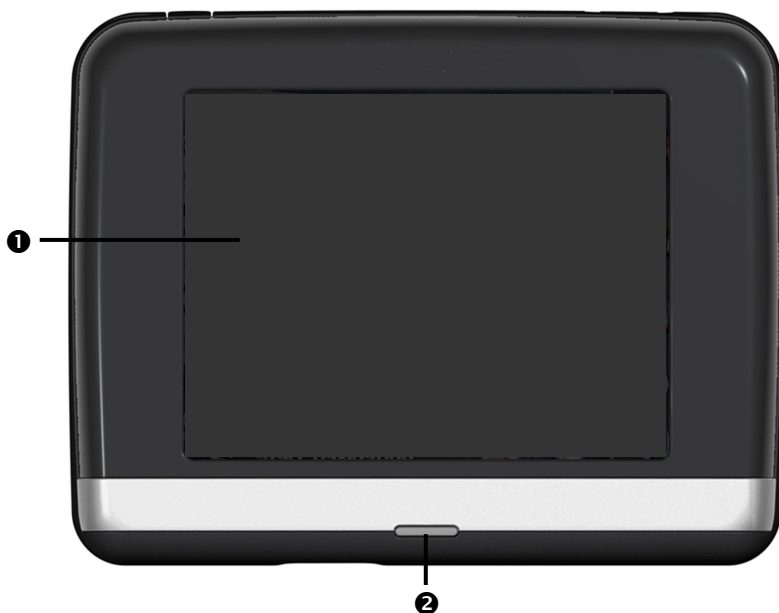
Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel Zigarettenanzünder
- USB-Kabel
- Autohalterung
- Externer TMC-Empfänger inkl. Wurfantenne
- Ohrhörer
- Schutzhülle / Aufbewahrungstasche
- DVD mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, ActiveSync®, Datenmaterial zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes der Speicherkarte/des internen Speichers
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Ansichten

Ansicht von vorne



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit einem geeigneten stumpfen Gegenstand auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben. Generell kann eine Bedienung mit dem Finger erfolgen.
2	Batterieladeanzeige	Während des Ladevorgangs blinkt die Ladeanzeige orange . Sie leuchtet grün , wenn der Akku voll aufgeladen ist.

Rückansicht



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Lautsprecher	Gibt Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von unten



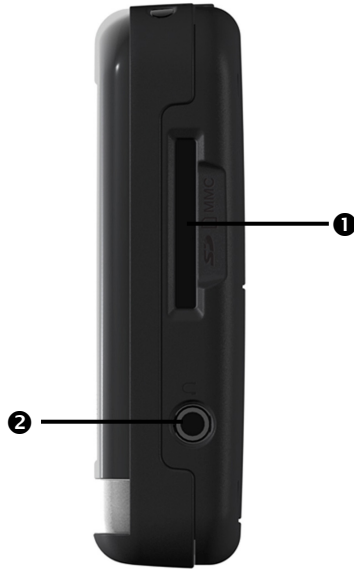
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Mini-USB-Anschluss	Anschluss für die Verbindung mit einem PC über ein USB-Kabel (zum Datenabgleich) sowie Anschluss zur externen Stromversorgung. Optional haben Sie hier die Möglichkeit, einen TMC-Empfänger anzuschließen.

Ansicht von oben



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Externer GPS-Antennenanschluss	Anschluss für eine optionale zweite GPS-Antenne.
2	Ein-/Ausschalter	Schaltet das Gerät durch einmaliges langes Drücken ein oder aus. Bei einmaligem kurzen Drücken erscheint eine Abfrage und Sie können zwischen den Optionen Standby-Modus und Soft Reset (startet Ihr Gerät neu, siehe Seite 18) wählen.

Seitenansicht rechts



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	SD/MMC-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer optionalen SD- (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte.

2	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm).
		Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Achtung

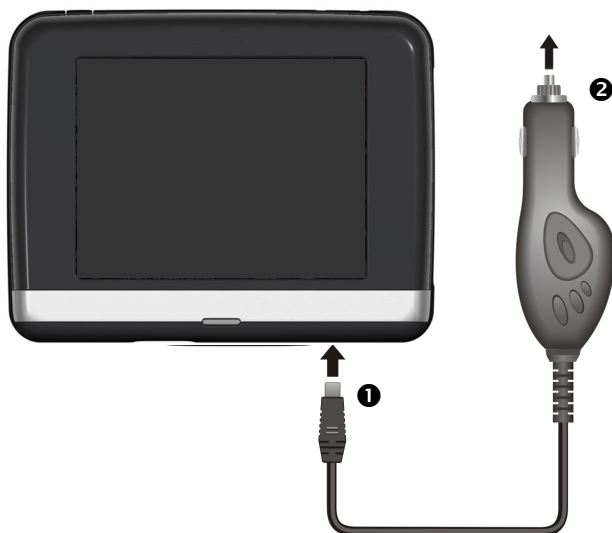
Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens blinkt die Ladezustandsanzeige **orange**. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Das Gerät ist vollständig geladen, wenn die Ladeanzeige **grün** leuchtet.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit die eingebaute Batterie vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Autoadapter



(Abbildung ähnlich)



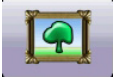


1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (❶) in Ihr Gerät und den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder.
2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

III. Gerät ein- und ausschalten

Wenn Sie das Gerät **zum ersten Mal** einschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der **Oberseite** des Gerätes.

Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.



Taste	Beschreibung
	Navigieren, siehe S. 20
	Travelguide, siehe S. 30
	Picture Viewer, siehe S. 27
	AlarmClock, siehe S. 31
	Einstellungen

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Batteriebetrieb läuft, genügt ein **kurzer Druck** auf den **Ein- / Ausschalter**, um das Gerät **ein- bzw. auszuschalten** (Standby Modus).

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie den Ein-/Ausschalter für **4 Sekunden**. Das Wiedereinschalten erfolgt, wie oben erwähnt, durch Drücken des **Ein-/Ausschalters** für **ca. 4 Sekunden**.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch in ausgeschaltetem Zustand verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

Wenn Sie das Navigationssystem eine längere Zeit nicht benutzen, kann die Batterie soviel Energie verlieren, dass eine erneute Ersteinrichtung erforderlich wird.

IV. Navigationssoftware installieren

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet, erfolgt die endgültige Installation der Navigationssoftware automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 18). Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 20.

Allgemeine Bedienungshinweise

Umgang mit Speicherkarten

Ihr Navigationssystem unterstützt MMC und SD Speicherkarten.

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die beschriftete Seite der Speicherkarte zeigt dabei nach **vorne**. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über die Ein-/Austaste ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht. Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf die Speicherkarte speichern. Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync®.

Navigationssystem zurücksetzen

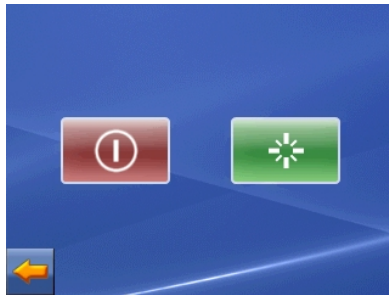
Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem über den Ein-/Ausschalter auf der Oberseite des Gerätes zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert.




Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Gerät zwei unterschiedliche Reset-Prozesse durchzuführen.

Soft Reset

Wenn Sie den **Ein-/Ausschalter kurz drücken**, erscheint der folgende Bildschirm:



Hier haben Sie jetzt drei Auswahlmöglichkeiten:

-  Durch Anklicken der **roten Taste** geht das Gerät in den **Standby-Modus**.
-  Durch Anklicken der grünen Taste führen Sie einen Soft Reset durch.
-  Haben Sie diesen Bildschirm versehentlich aufgerufen, gehen Sie mit der **Pfeiltaste** wieder auf die vorherige Ansicht zurück.

Sollten Sie keine der drei Auswahlmöglichkeiten nutzen, wechselt das Gerät automatisch nach wenigen Sekunden in den Standby-Modus.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter bis das Gerät sich ausschaltet.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um einen Hard Reset durchzuführen.

Sollte sich Ihre Navigationssoftware im flüchtigen Speicher (RAM) befinden, ist nach einem Hard Reset eine Neuinstallation erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der DVD.

Hinweise für die Navigation

- **Bedienen** Sie das Navigationssystem **nicht während der Fahrt**, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. **Schauen Sie** jedoch **nur dann** auf das Display, wenn Sie sich in einer **sicheren Verkehrssituation** befinden!

Rechtlicher Hinweis

In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.

Achtung

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.

- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann **Lichtreflexionen** hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker **verbraucht** auch dann **Strom**, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein **Entladen** der **Autobatterie** zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad

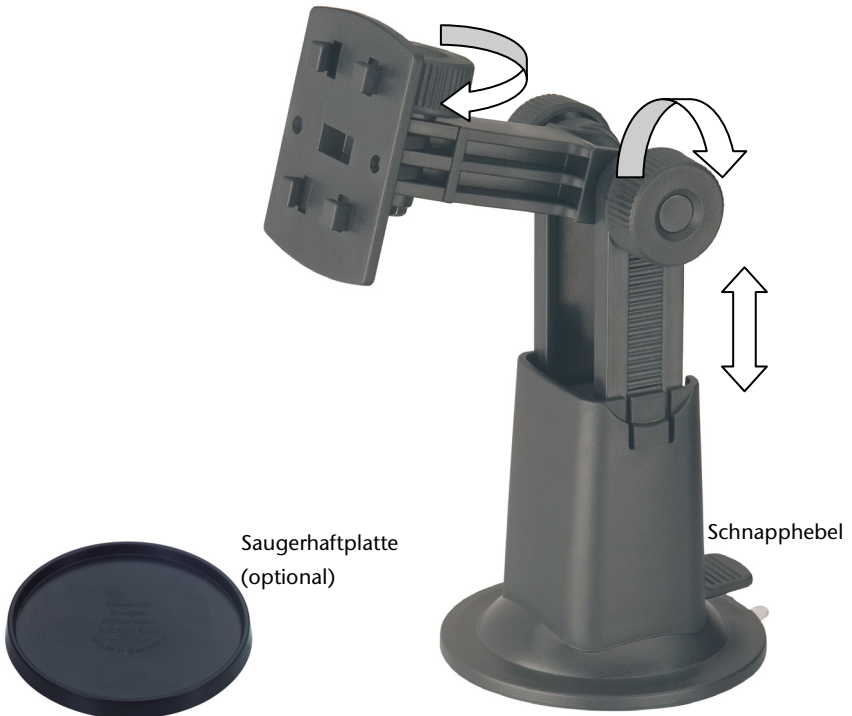
- Beachten Sie, dass bei der Montage die Lenkfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.
- Verdecken Sie bei der Montage keine Instrumente.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus. Unter Umständen kann der Anschluss einer externen GPS-Antenne (siehe Seite 43) von Nöten sein.

I. Autohalterung montieren

Achtung!
Befestigen Sie die Halterung für das Gerät nur dann an der Windschutzscheibe, wenn dadurch die Sicht nicht behindert wird. Falls dies nicht möglich sein sollte, montieren Sie die Halterung mit der Sauger-Haftplatte, so dass die Halterung einen ungefährdeten und sicheren Betrieb gewährleistet.



(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Falls Sie die Halterung an der Windschutzscheibe befestigen möchten, können Sie die Schritte 1 und 2 überspringen.

1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche der Saugerhaftplatte.
2. Kleben Sie die Saugerhaftplatte an eine geeignete Stelle auf dem Armaturenbrett. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Armaturenbretts sauber ist und drücken Sie die Saugerhaftplatte fest an.

Hinweis

Um einen sicheren Halt zu gewährleisten, sollten Sie die Saugerhaftplatte 24 Stunden nicht belasten.

Hinweis

Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche Kunststoffe, starke Sonneneinstrahlung etc. die Klebestreifen angreifen oder aufweichen und dadurch die Oberfläche des Armaturenbretts beschädigen können.

Für eventuelle Schäden am Armaturenbrett übernehmen wir keine Haftung.

Verbinden Sie die Halteschale mit der Autohalterung. Beachten Sie die Beschriftung auf der Autohalterung. Die Verbindung muss hörbar einrasten (Abb. siehe nächste Seite).

II. Saugnapf befestigen

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf in die Saugerhaftplatte (oder direkt an die Windschutzscheibe) und drücken Sie den Schnappehebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

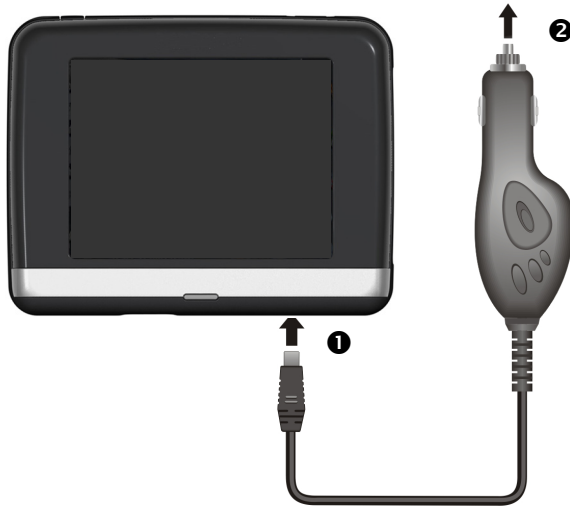
III. Navigationssystem befestigen

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 13) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale und drücken Sie es leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.
3. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe oder der Saugplatte aufsetzen.



(Abbildung ähnlich)

IV. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes (S. 9).
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen. Schalten Sie das Navigationssystem in diesem Fall über den Ein-/ Ausschalter aus.

V. Navigationssoftware starten

Hinweis

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (siehe Seite 18). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Symbols ✓. Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

Picture Viewer

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem Picture Viewer ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers


Starten Sie den Picture Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltflächen **“Weitere Anwendungen, Picture Viewer“**. Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm



Abb.: Miniatur-Ansicht

Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen.

Durch Tippen auf  gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht

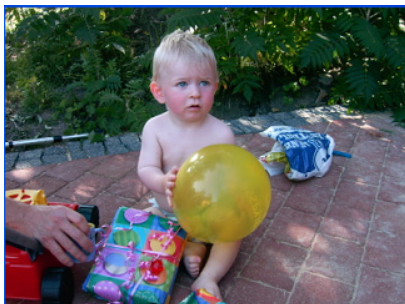


Abb.: Vollbildansicht ohne Service-Leiste

Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:

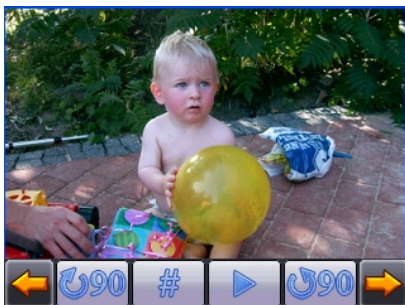










Abb.: Vollbildansicht mit Service-Leiste

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um + 90°
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
	Drehen um – 90°
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.

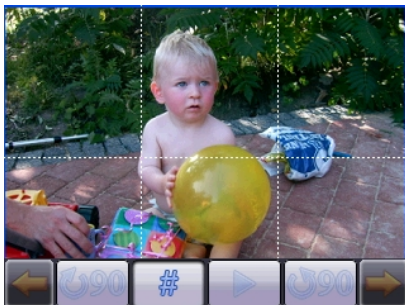


Abb.: Vollbildmodus mit Rasterfeldern

Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:

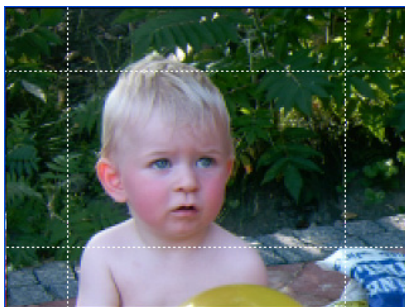


Abb.: Zoom in Modus

Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Travelguide

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem Travelguide ausgestattet.

Der Travelguide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

Starten Sie den Travelguide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **“Travelguide“**. Alternativ kann der Travelguide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land**, dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.

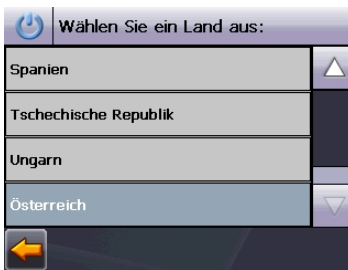


Abb. 1



Abb. 2

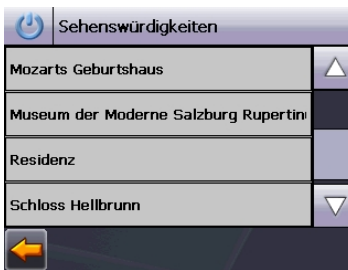


Abb. 3

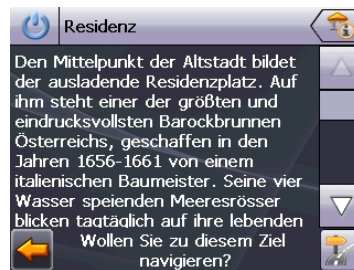



Abb. 4

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit . Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travelguides können je nach Softwareausstattung variieren.

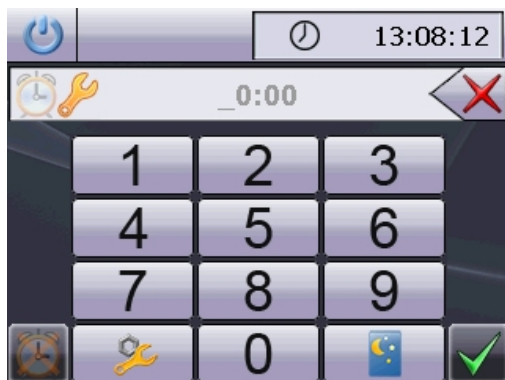
AlarmClock (Weckfunktion)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einer **AlarmClock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche "**AlarmClock**".

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit




Beschreibung der Schaltflächen


Taste	Beschreibung
 13:36:25	Aktuelle Systemzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke und Systemzeit)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby-Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Snooze-Funktion
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern
	Lautstärke erhöhen
	zurück in das vorige Menü
	Ein-/Ausschalter (schließt die Anwendung)

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmcke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf . Es erscheint folgender Bildschirm:



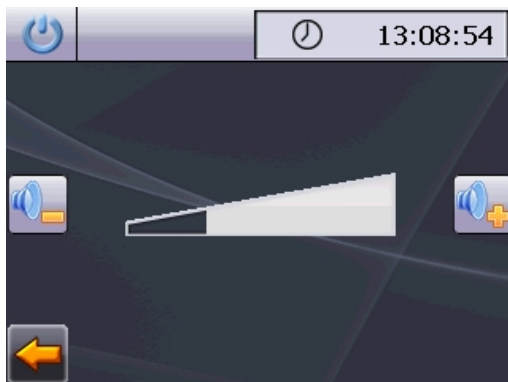
2. Tippen Sie auf  um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen.

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.


Hinweis

Die hier konfigurierte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Der Wecker ertönt.
2. Tippen Sie auf  um die Snooze-Funktion zu aktivieren.

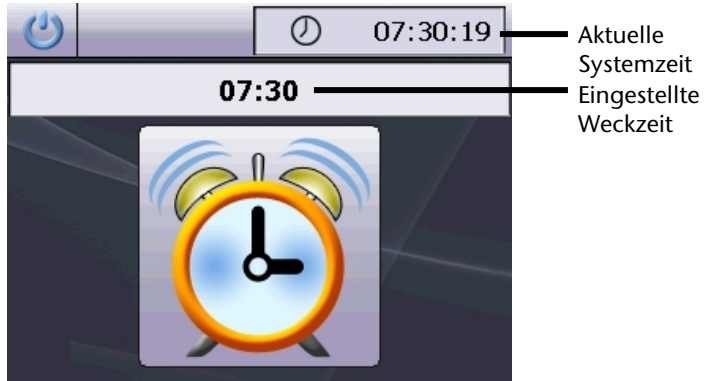





Abb.: Deaktivierte Snooze-Funktion

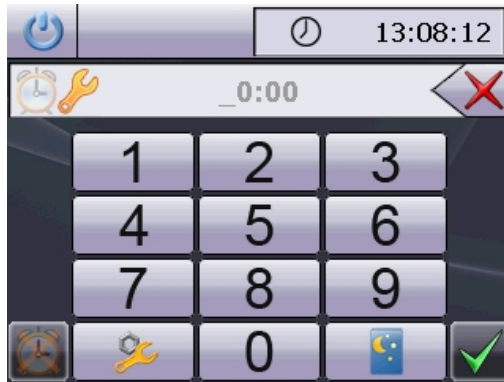



Abb.: Aktivierte Snooze-Funktion

3. Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf  verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.









Beenden der AlarmClock

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich im Einrichtungsmodus.



3. Tippen Sie auf , um die Anwendung zu verlassen.

Häufig gestellte Fragen

-  Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.
-  Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.
- Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfsfunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.
-  Wofür benötige ich die mitgelieferte DVD?
-  Die DVD enthält:
- Das Programm ActiveSync® zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
 - Zusätzliche Programme (optional).
 - Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
 - Digitalisiertes Kartenmaterial
 - Datenmaterial zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes der Speicherkarte
 - Bedienungsanleitung der Navigationssoftware
 - Ggf. PC-Anwendungen
-  Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?
-  Führen Sie einen Reset durch (Seite 18).
-  Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?
-  Unter Einstellungen ⇒ Helligkeit.

Kundendienst

Erste Hilfe bei Fehlfunktionen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, zuweilen aber auch von recht komplexer Natur sein und eine aufwendige Analyse erfordern.

Grundsätzliche Hinweise

Hinweis

Das regelmäßige Ausführen der Windows® Programme Defragmentierung und Scandisk auf Ihrem PC / Notebook kann Fehlerquellen beseitigen sowie die Systemleistung erhöhen.

Anschlüsse und Kabel überprüfen

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass das Gerät und alle Peripheriegeräte ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

Hinweis

Schalten Sie die Geräte ab und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Wenn das Gerät an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel. Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Polbelegungen im Kabel sind vielleicht anders. Wenn Sie mit Sicherheit festgestellt haben, dass die Stromversorgung einwandfrei ist und alle Verbindungen intakt sind, schalten Sie das Gerät wieder ein.

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 18).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync[®] nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 42.

Nach der Installation von ActiveSync[®] erhalte ich Fehlermeldungen von einem Wartungsprogramm.

- Das Programm legt im vom System definierten temporären Ordner die Datei WCESCOMM.LOG an, die nicht gelöscht werden kann. Wird dies von einem anderen Programm versucht, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

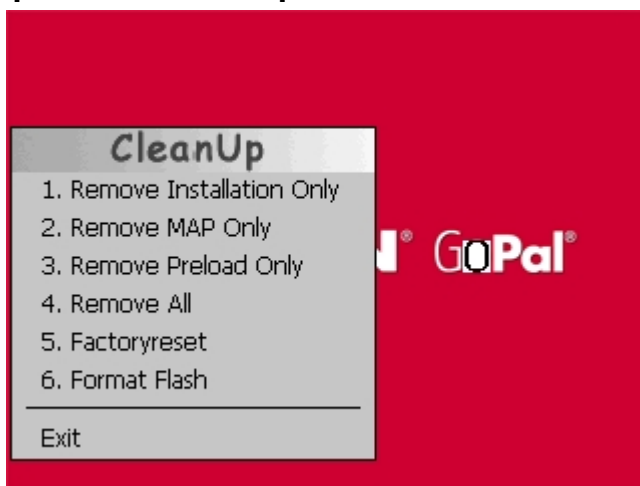
Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

WICHTIG

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms getippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 6 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „**My Flash Disk**“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „**My Flash Disk**“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „**My Flash Disk**“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Gerätereustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel

„**Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher**“ auf Seite 47.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der DVD.

Hinweis

Falls Sie schon Nutzer des Windows Vista™ Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Vista Betriebssystem integriert.

Vorgehensweise für Vista-Nutzer:

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.

Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.

Achtung

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie Administratorrechte haben, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie die DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern. Wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls sie beim ersten Mal scheitert.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefundenen Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programms ActiveSync genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms auf, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Batteriebetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Batteriebetrieb bei GPS-Empfang nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Externe GPS-Antenne

Diese zweite optionale GPS-Antenne ermöglicht es, die Signale der Satelliten besser zu empfangen (z. B. bei Fahrzeugen mit bedampfter Frontscheibe).

1. Richten Sie die Antenne **nach oben** aus.
2. Stecken Sie den Stecker der externen GPS-Antenne in die dafür vorgesehene Öffnung Ihres Gerätes (siehe Seite 10).

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

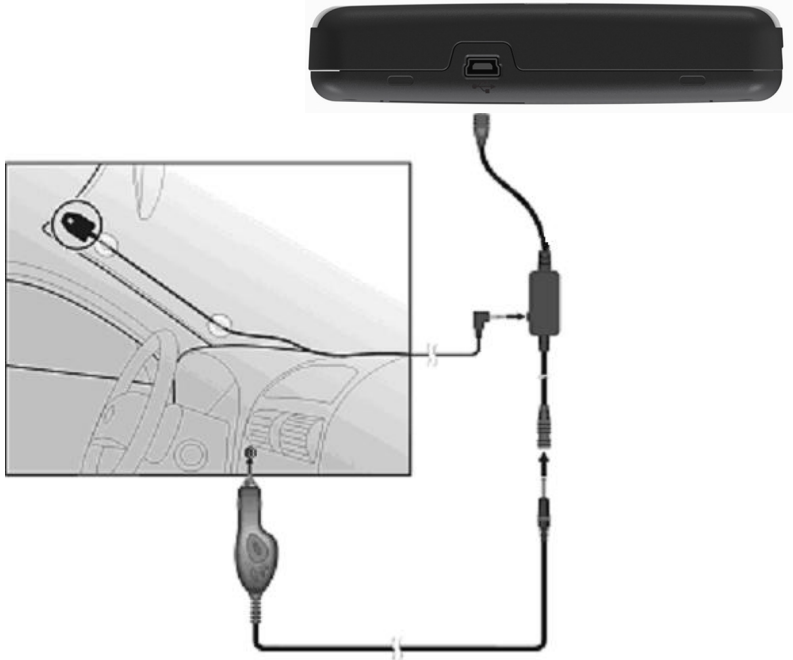
Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

Die Auswertung der TMC-Meldungen wird nicht von jeder Navigationssoftware unterstützt. Erkundigen Sie sich vor dem evtl. Zukauf eines TMC-Empfängers, ob Ihr System TMC unterstützt.

Externen TMC-Empfänger installieren

Gehe Sie bitte wie folgt vor, um Ihren TMC-Empfänger an Ihrem Navigationssystem anzuschließen.

1. Verbinden Sie den Mini-USB Stecker mit dem Mini-USB Anschluss Ihres Gerätes (s. Seite 9).
2. Schließen Sie die Wurfantenne an den TMC-Empfänger an und befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.



(Abbildung ähnlich)

3. Nachdem Sie nun den TMC-Empfänger an Ihrem Navigationssystem angeschlossen haben, verbinden Sie den TMC-Empfänger mit dem Autoadapterkabel.

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen über den TMC-Empfänger zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werkseitig bereits mit digitalisiertem Kartenmaterial im internen Speicher ausgestattet. Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 17). Je nach Umfang des Kartenmaterials auf der DVD sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich. Zusätzliche Speicherkarten (MMC- oder SD-Karten) erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung **".psf"** aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis **"MapRegions"**.

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 39).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den SD-/MMC Steckplatz bis diese einrastet.
3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync[®] mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 42).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync[®] können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung		
Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder	Atech ATPI-68HT0501	
Eingang	10-30V 1.3A max. / Sicherung 2A	
Ausgang	5V 1A	
Ohrhörer	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	MMC und SD	
Steckertyp des externen GPS-Empfängers	MMCX	
USB-Schnittstelle	USB 1.1	
Maße (BxHxT)	ca. 106 mm x 82 mm x 21 mm	
Gewicht	ca. 158 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +40° C
	Nicht in Betrieb	-0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Index

A

Akkubetrieb.....	4
AlarmClock (Weckfunktion)	
Beenden.....	35
Einstellen der Systemzeit	33
Hauptbildschirm.....	31
Lautstärke einstellen.....	33
Schaltflächen.....	32
Snooze-Funktion	34
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte	46
Anschließen	3
Antennenausrichtung.....	22
Autoadapter anschließen	25
Autorun	41
Autostart	41

B

Batterieladeanzeige	8
---------------------------	---

C

CleanUp.....	39
Copyright.....	iv

D

Datenaustausch	17
Datensicherung.....	1
Defragmentierung	37

E

Ein-/Ausschalter	10
Einführung.....	7
Elektromagnetische Verträglichkeit..	3
EMV	3
Erste Hilfe.....	37
Ersteinrichtung	
Akku laden	12
Gerät ein- und ausschalten.....	14
Navigationssoftware installieren	15
Stromversorgung	13
Externe GPS-Antenne	43
Externer Antennenanschluss	10

F

FAQ.....	36
Fehler und Ursachen	38
Fehlfunktionen.....	37

G

GPS	43
Externe GPS-Antenne	43

H

Häufig gestellte Fragen	36
Hotline.....	38

I

Inhaltsverzeichnis.....	ii
-------------------------	----

K

Kartenleser.....	17
Komponenten	
Ansicht von oben	10
Ansicht von unten.....	9
Ansicht von vorne	8
Rechte Seite.....	11
Rückansicht.....	9
Kundendienst.....	37

L

Lautsprecher	9
Lieferumfang.....	7

M

Microsoft® ActiveSync®	41
Mini-USB-Anschluss	9

N

Navigation	
Antennenausrichtung	22
Autoadapter anschließen	25
Autohalterung montieren.....	22
Navigationssoftware starten	26
Navigationssystem befestigen ...	24
Saugnapf befestigen	23

Navigationssystem zurücksetzen ... 18

O

Ohrhöreranschluss 11

P

Pflege des Displays 5

Picture Viewer

 Bedienung 27

 Hauptbildschirm 27

Q

Qualität i

R

Reinigungsmittel 4

Reparatur 2

S

Scandisk 37

SD/MMC-Steckplatz 11

Seriennummer i

Service i

 Hotline 38

Sicherheitshinweise 1

 Akkubetrieb 4

 Anschließen 3

 Betriebsumgebung 2

 Datensicherung 1

 Pflege des Displays 5

 Reparatur 2

 Stromversorgung 3

 Transport 6

 Umgebungstemperatur 2

 Verkabelung 3

Wartung 4

Sicherheitshinweise Navigation 20

Sonderfunktion CleanUp 39

Speicherkarten 16

Start des Navigators 26

Stromversorgung 3, 13

Stromversorgung über Autoadapter3

Systemleistung 37

T

Technische Daten 48

TMC 44

 Externen TMC-Empfänger

 installieren 45

Touch Screen 8

Transport 6

Travelguide 30

U

Übertragen von Installationsdateien
und Kartenmaterial in den

 internen Speicher 47

Umgebungstemperatur 2

V

Verkabelung 3

W

Warenzeichen iv

Wartung 4

Weiteres Kartenmaterial 46

 Übertragung auf eine

 Speicherkarte 46